

12.06.2023

Terminhinweis

Einladung zur öffentlichen Kranzniederlegung anlässlich des 70. Jahrestages des Volksaufstandes in der DDR

Am 17. Juni 2023 jährt sich der Volksaufstand in der DDR zum 70. Mal. Der Aufstand, der in Folge der Arbeitsnormerhöhung der DDR-Führung ausbrach und der in den Forderungen nach Rücktritt der Regierung, freien Wahlen und der Freilassung aller politischen Gefangenen mündete, hatte seinen Ausgang in Treptow-Köpenick.

Die Planung des Arbeiterstreiks, der sich später in der gesamten DDR zum Volksaufstand entwickelte, begannen am 13. Juni auf dem Müggelsee. Etwa 600 Arbeiter der Baustelle des Krankenhauses Friedrichshain befanden sich an jenem Tag auf einem Schiffsausflug auf dem Weg zur Ausflugsgaststätte Rübezahl. Schlussendlich wurde der Volksaufstand mit Waffengewalt durch die Sicherheitsorgane der DDR und durch sowjetische Panzer niedergeschlagen. Hierbei starben mindestens 55 Menschen im Kampf um Demokratie und Freiheit.

Im Gedenken an die Opfer des niedergeschlagenen Volksaufstandes legt Dustin Hoffmann, Vorsitzender der CDU-Fraktion Treptow-Köpenick, gemeinsam mit Maik Penn, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin und Kreisvorsitzender der CDU Treptow-Köpenick und Marco Brauchmann, Bezirksstadtrat für Weiterbildung, Kultur, Schule und Sport, am Gedenkstein in Rübezahl einen Kranz nieder.

Ort: Gedenkstein zum Volksaufstand am 17. Juni 1953
am Weg zwischen öffentlichem Parkplatz „Rübezahl“ und Uferweg zur
Anlegestelle „Rübezahl“
Müggelheimer Damm 143
Uhrzeit: 13:00 Uhr